



Große Kreisstadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 128/23/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung / Dezernat IV		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	12.10.2023	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	19.10.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt zu, die Grundschulbezirke entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung zum Schuljahr 2024/2025 zu ändern.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:			
Für Vergaben zur Verfügung:			0€
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:			€
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:			€
Deckungsmittel (PSK):			€
Deckungsmittel (PSK):			€
Deckungsmittel (PSK):			€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):			€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:			
04.10.2023 Datum/Unterschrift	I Kurzzeichen Datum	II Kurzzeichen Datum	IV Kurzzeichen Datum 04.10.23	

Begründung:**1. Ausgangslage**

Die Stadt Backnang hat das Planungsbüro biregio mit der Erstellung einer Schulentwicklungsplanung beauftragt, die auf Grundlage der Demografie aussagekräftige Schülerzahlprognosen hervorbringt. Die Prognosen der Schülerzahlen wurden auf die bestehenden Schulräume sowie die entsprechenden Bedarfe projiziert. Im Anschluss wurden Vorschläge zur Neuordnung der bestehenden Schulbezirke erarbeitet mit dem Ziel, die Schülerströme anhand der möglichen Kapazitäten der verschiedenen Standorte umzuverteilen, ohne die Wege für die Kinder zu lang werden zu lassen.

In Vorberatungen innerhalb der Verwaltung, mit der Geschäftsführenden Schulleiterin, dem Staatlichen Schulamt Backnang sowie dem Vorsitzenden des Gesamtelternbeirats wurden mehrere Vorschläge erörtert. Der Arbeitskreis Schulbeirat, an dem neben Vertretern des Gemeinderats auch die Schulleiterinnen und Schulleiter der Grund- und Gemeinschaftsschulen teilgenommen haben, hat sich in seiner Sitzung am 24. Juli 2023 für die Änderung von zwei Bereichen ausgesprochen. Diese betreffen den Schulbezirk der Schillerschule, da insbesondere hier schon heute ein deutlicher Schülerzuwachs zu verzeichnen ist, der nach den vorliegenden Prognosen weiter zunehmen wird und mittelfristig zu einer Vierzügigkeit führen würde. Gründe hierfür sind unter anderem eine hohe Zahl an neuen Wohneinheiten im Einzugsbereich der Schillerschule. In den bestehenden Räumlichkeiten der Schillerschule ist eine Vierzügigkeit, mit Ganztagsangeboten und zwei Vorbereitungsklassen, nicht abbildbar. Auch ist die Schaffung neuen Schulraums am Standort der Schillerschule derzeit nicht möglich. Daher wird empfohlen, die Schillerschule durch eine Umsprengelung hin zur Mörike-Gemeinschaftsschule zu entlasten. Außerdem wird empfohlen Germannsweiler offiziell der Grundschule Maubach zuzuordnen. Nach Informationen des Staatlichen Schulamtes sowie der Schulleiterinnen der Schillerschule sowie der Grundschule Maubach gehen schon heute die Kinder aus Germannsweiler überwiegend an die Grundschule Maubach, müssen aktuell hierfür jedoch einen Antrag auf Schulbezirkswechsel stellen.

Das Planungsbüro biregio hat für einzelne Schuljahre außerdem einen starken Schülerzustrom an der Plaisirschule prognostiziert. Auch lässt sich eine Vierzügigkeit in den bestehenden Räumlichkeiten nicht abbilden. Da eine dauerhafte Umsprengelung von Randbezirken in Richtung Mörike-Gemeinschaftsschule jedoch voraussichtlich zu einer Zweizügigkeit führen würde, hat sich der Arbeitskreis Schulbeirat hier nicht für eine grundsätzliche Umsprengelung ausgesprochen, sondern für das Schuljahr 2025/2026 eine Schülerlenkung der Schülerinnen und Schüler zu forcieren, die im Einzugsgebiet der Plaisirschule westlich der Sulzbacher Straße wohnen. Die Verwaltung wird nach Kenntnisnahme des Gemeinderats gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt sowie den Schulleiterinnen der Plaisirschule und der Mörike-Gemeinschaftsschule die Schülerlenkung vorbereiten und die Eltern entsprechend informieren und beraten.

Der Arbeitskreis Schulbeirat hat sich des Weiteren dafür ausgesprochen die Schulbezirke in regelmäßigem Turnus zu überprüfen. Die Verwaltung schlägt vor, dies alle zwei Jahre im Rahmen des Schulbeirats vorzunehmen.

2. Schulbezirke

Der aktuelle Einzugsbereich der Schillerschule erstreckt sich von Backnang Süd bis zum gesamten Innenstadtbereich südlich der Murr, sowie von Germannsweiler bis zum Eugen-Adolff-Sportplatz.

Zukünftig soll der Bereich südlich der B14 bis Maubach dem Schulbezirk der Grundschule Maubach zugeschlagen werden.

Außerdem soll der Bereich südlich der Murr vom Sportplatz Etwiesen bis zur Kreuzung Erbstetter Straße/ Obere Bahnhofstraße zukünftig dem Schulbezirk der Mörrike-Gemeinschaftsschule zugeschlagen werden.

Anlagen:

1. Übersicht der Grundschulbezirke mit Änderungsvorschlägen
2. Straßenliste Schulbezirke – nach Umsprengelung